

Öl-Chemie 2.0 – neu denken

„Das Zukunfts- und Wachstumspotenzial der Öl-Chemie (Petrochemie) basiert auf einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie im Einklang mit den Pariser Klimazielen, der UN-Agenda 2030, ESG-Kriterien und der EU-Taxonomie.“

Globale Rahmenbedingungen:

- Pariser Klimaabkommen, UN-A2030, ESG, EU-Taxonomie
- Geopolitische & geomilitärische Herausforderungen (z. B. NATO 5 %)
- Energiewende, Circular Economy, KI-getriebene Transformation

Schlüsselstellung der Öl-Chemie:

- Treibstoffe für Verteidigung & Mobilität (fossil & biobasiert)
- Chemikalien für Drohnen, Elektronik, Infrastruktur
- Autonomie gegenüber China, Russland, USA
- Transformation Gesundheitswesen, Medizin und Hygiene

Stakeholder-Strategie:

- Conjoint-Ansatz mit Industrie, Forschung & Arbeitnehmervertretern
- ESG-konforme Lieferketten & CO₂-Effizienz

Standortvorteil Deutschland

Vorteil	Beschreibung
Investkosten	Bis zu 40 %
Betriebskosten	Bis zu 10 %
Humankapital	Hochqualifiziert, effizient
Logistik & Zugang	Optimal für EU & global
ESG-Effizienz	Weltweit führend

Fazit:

Die Herausforderungen machen die Fortsetzung von ganzheitlicher Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und circularen Lieferketten auf Basis von A2030/ESG dringend erforderlich. Die Chemie ist im globalen Vergleich hier auf einem guten Weg und eine Schlüsselindustrie mit herausragenden Forschungsaktivitäten.